

Protokoll
der 10. Generalversammlung
der Energiegenossenschaft - Weitnau eG

vom Dienstag, den 27. Juli 2021 um 19:30 Uhr
im Adlersaal in Weitnau

Tagesordnung

Top 1

Begrüßung und Ernennung des Protokollführers

Top 2

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und 2019/20

Top 3

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Top 4

Feststellung des Jahresabschlusses 2019/20, sowie Beschlussfassung über Ergebnisverwendung

Top 5

Beschlussfassung über die Entlastung

- a) Mitglieder des Vorstandes
- b) Mitglieder des Aufsichtsrates

Top 6

Wahl zum Aufsichtsrat

Top 7

Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu Top 1

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinz Krug, eröffnet die 10. Generalversammlung um 19:40 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste. Sein besonderer Gruß gilt heute unserem neuen Bürgermeister Florian Schmid, der zum ersten Mal an unserer Generalversammlung teilnimmt. Als Bürgermeister vertritt er auch die Gemeinde, die einer unserer größten Wärmeabnehmer ist.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgten.

Der Versammlungsleiter bestellt Frau Kerstin Müller-Behrendt zum Schriftführer.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gab es nicht.

Liebe Mitglieder dies ist der 2. Anlauf, unsere GV 2020 durchzuführen.

Wir haben unseren Jahresabschluss zum 30.06.2020 in einer Rekordzeit aufgestellt. Die Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro war hervorragend. Am 05. Und 06. Oktober 2020 war der Genossenschaftsverband zur Prüfung bei uns im Haus. Damit waren alle Voraussetzungen für die GV erfüllt. In die Einladungsphase kam dann der neuerliche Lockdown und wir mussten alles absagen. Eine digitale Versammlung kam für uns nicht in Frage. Jetzt sind wir froh, dass sich die Lage entspannt hat und wir in Präsenz unsere Versammlung nachholen können. Ich danke jetzt schon für Ihr Verständnis und bitte Sie, die Hygieneregeln einzuhalten.

Wir werden heute den Jahresabschluss mit den üblichen Beschlüssen abarbeiten.

Nachdem das nächste GJ bereits abzuschließen ist, werden wir Sie ausführlich und in aller Kürze informieren.

Auf eine Besonderheit möchte ich noch hinweisen: Mitglieder, die nach dem 30.06.2020 eingetreten sind haben zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Gewinnverwendung kein Stimmrecht.

Wir können Ihnen heute wieder ein gutes Ergebnis vorlegen.

Erfreulich ist, und da wiederhole ich mich gern, dass wir jederzeit über ausreichend liquide Mittel verfügen, um unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Näheres zum abgelaufenen Geschäftsjahr und zu den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wird Ihnen im nächsten TOP unser Vorstand Alexander Streicher vortragen.

Zu Top 2

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herrn Alexander Streicher über das Geschäftsjahr 2019/20 Bericht zu erstatten.

Der Vorstand Herr Alexander Streicher zeigt anhand seiner Präsentation

Ab 2026 wird der Neueinbau von Heizungen mit fossilen Brennstoffen verboten bzw. stark erschwert. Für Neubauten ist es deshalb ein enormer Vorteil, wenn ein Wärmenetz vorhanden ist. Auch für den Altbestand wird es aufgrund der Förderkriterien immer schwieriger Zuschüsse für Heizungen mit fossilen Brennstoffen zu erhalten. Die Nachfrage nach Anschlüssen an die EGW steigt deshalb. Auch in anderen Ortsteilen sind Wärmenetze entstanden und sind am Entstehen.

Neuanschlüsse



Neues Feuerwehrhaus sowie ein Neubauprojekt im Gewerbegebiet Ritzen



Anschlussleitung für das Büro und Lagerhaus von ABW im Gewerbegebiet Ritzen



Hauptleitung für das Baugebiet bei den Eschen





Die Firma Wimmer Gala Bau ist mit der Bauausführung beauftragt



Anflanschung der Zuleitung Diethen an die Hauptleitung



Unsere neue Übergabetechnik von der Firma Enerpipe, mit Pufferspeicher, Übergabestation und Frischwasserstation



Unsere Ausgleichsfläche an der Westseite des Heizkraftwerkes

Wirtschaftliche Lage

- Das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres war positiv, Details hierzu folgen bei der Erläuterung des Jahresabschlusses.
- Es gibt keine Preiserhöhung
- Sondertilgungen konnten erneut geleistet werden.
- Die EGW ist gesund und nimmt eine gute Entwicklung
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung vor.

GuV

	GuV in €	30.06.2019	30.06.2020
1. Umsatzerlöse		282.106	277.359
2. Sonstige betriebliche Erträge		905	0
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		126.707	134.023
3. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		77.947	77.800
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		22.412	23.830
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		147	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		14.525	11.271
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12.154	8.414
8. Ergebnis nach Steuern		29.413	22.021
9. sonstige Steuern		804	804
10. Jahresüberschuss		28.609	21.217
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		6.146	0
12. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		2.870	2.130
b) in andere Ergebnismrücklagen		21.911	2.130
13. Ausschüttung		9.975	0
14. Bilanzgewinn		0	16.957

Bilanz Aktiva

Aktiva in €	30.06.2019	30.06.2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
II. Sachanlagen		
1. Grundstück/Gebäude	237.832	225.895
2. techn.Anlagen/Maschinen	604.866	541.918
3. andere Anlagen/Geschäftsausstattung	11.298	8.383
4. geleist.Anzahlung, Anlagen in Bau	0	1.626
	853.996	777.822
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Rohstoffe, in Arbeit befindl. Aufträge	19.630	29.916
II. Forderungen und sonst. Vermögensg.		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	9.429	9.940
2. sonst. Vermögensgegenstände	6.420	15.849
	48.538	59.663
III. Kassenbestand		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.752</u>	<u>1.183</u>
Summe Aktiva	939.766	882.584

Bilanz Passiva

Passiva in €	30.06.2019	30.06.2020
A. Eigenkapital		
Gez. Kapital	399.000	399.000
Ergebnisrücklagen	45.191	49.451
Bilanzgewinn	0	16.957
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellung	13.987	3.254
3. sonstige Rückstellungen	8.936	22.923
	10.855	14.109
C. Verbindlichkeiten		
1. ggü. Kreditinstituten	439.700	351.599
2. erhaltene Anzahlung	2.000	2.000
2. aus Lieferung und Leistung	7.645	19.415
3. sonstige	23.308	472.653
	30.053	403.067
		0
Summe	939.766	882.584

Erklärung des Jahresabschlusses 2019/20 im Detail, es wurden alle Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung vorgestellt.

Am Schluss gab es keine Fragen dazu.

Zu Top 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl-Heinz Krug, erstattet Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

nach § 53 des Genossenschaftsgesetzes gibt es seit 2017 für kleinere Genossenschaften eine vereinfachte Prüfung des Jahresabschlusses, d. h. wir haben erstmals den Abschluss vom 30.06.2018 zur Prüfung eingereicht. Für das Jahr 2020 war wieder eine umfangreichere Prüfung vorgesehen, die am 05. Und 06. Oktober 2020 stattgefunden hat.

Aus der Prüfung darf ich Ihnen die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses vortragen.

Der Aufsichtsrat nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr.

Vorstand und Aufsichtsrat sind zu regelmäßigen Sitzungen zusammengetroffen. Darüber hinaus bin ich als Vorsitzender des Aufsichtsrates monatlich über den Geschäftsverlauf informiert.

Der Aufsichtsrat nimmt an der Inventuraufnahme teil und über interne Kontrollrechnungen begleiten wir die Geschäftsentwicklung.

Wir haben den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung geprüft.

Am Schluss meines Vortrages möchte ich Ihnen noch Gelegenheit geben, zum Jahresabschluss Fragen zu stellen.

Wenn dies nicht der Fall ist, gehe ich davon aus, dass Sie mit dem Umfang der Berichterstattung einverstanden sind.

Zu den nächsten TOP übergebe ich das Wort wieder an unseren Vorstand.

Zu Top 4

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Alexander Streicher um Feststellung des Jahresabschlusses 2019/20

- Der Vorstand schlägt in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresabschluss zum 30.06.2020 festzustellen. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die einfache Mehrheit für die Beschlussfassung ausreicht. Nach offener Abstimmung stellt der Vorstand, Herr Alexander Streicher fest, dass der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019/20 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zustande gekommen ist.

- Der Jahresüberschuss wird auf € 21.216,79 festgestellt.

Beschluss über die Gewinnverteilung

Aus dem Jahresüberschuss von € 21.216,79

werden zunächst je 10 %

- in die gesetzliche Rücklage € - 2.130,00
- und in die satzungsmäßige Rücklage € - 2.130,00

eingestellt.

Verbleiben € 16.956,79

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor

- 2,0 % Dividende auszuschütten € - 7.980,00
- Einstellung in andere Ergebnisrücklagen € - 8.976,79

Bilanzgewinn € 0,00

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die einfache Mehrheit für die Beschlussfassung ausreicht. Nach offener Abstimmung stellt der Vorstand, Herr Alexander Streicher fest, dass der Beschluss zur Verwendung des Jahresabschlusses 2019/20 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zustande gekommen ist.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt zum 20.08. 2021. Der Vorstandsvorsitzende bittet um Verständnis, dass die Ausschüttung etwas Zeit in Anspruch nimmt. Dies liegt u.a. der Steuerpflicht für Dividenden.

Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, bedankt sich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Zu Top 5

Der Versammlungsleiter bittet Herrn Bürgermeister Florian Schmid die Durchführung der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat durchzuführen. Herrn Schmid erläutert der Versammlung, dass die Entlastung für beide Organe Vorstand und Aufsichtsrat getrennt durchzuführen ist. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder en bloc entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Es kommt zur offenen Abstimmung.

Herr Schmid stellt hinsichtlich der Entlastung des Vorstands fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Vorstands erteilt wird.

Herr Schmid stellt hinsichtlich der Entlastung des Aufsichtsrates fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Aufsichtsrates erteilt wird.

Als Bürgermeister der Gemeinde kann er Wärmenetze auf Basis erneuerbarer Energien nur befürworten, privat ist er am Wärmenetz in Wengen angeschlossen und ist sehr zufrieden.

Die Gemeinde hätte ohne die Energiegenossenschaft-Weitnau große einzelne Investitionen in die Heizanlagen ihrer gemeindlichen Objekte vornehmen müssen. Er wünscht sich auch für die Zukunft eine enge Zusammenarbeit.

Zu Top 6

Der Versammlungsleiter delegiert die Wahl des Aufsichtsrates an den Vorstand, Herrn Alexander Streicher. Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, erklärt lt. § 26 (4) der Satzung scheidet jährlich 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus. Zurzeit haben wir 4 Aufsichtsräte

Amtierende Aufsichtsräte:

Karl-Heinz Krug (Vorsitzender): die Wahlperiode läuft bis 2022

Christian Müller-Faßbender (stv. Vorsitzender): die Wahlperiode läuft bis 2020– Stellt sich zur Wiederwahl

Stephan Roth: die Wahlperiode läuft bis 2020– Stellt sich zur Wiederwahl

Alois Weber: die Wahlperiode läuft bis 2021

Aus der Versammlung gibt es keine Wahlvorschläge.

Das Mitglied Herr Christian Müller-Faßbender wird bis zur Wahl 2023 vorgeschlagen. Es kommt zur offenen Abstimmung. Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, stellt fest, dass der bisherige Aufsichtsrat, Herr Christian Müller-Faßbender, mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zum Aufsichtsratsmitglied gewählt wurde. Herr Christian Müller-Faßbender nimmt auf Befragen die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Mitglied Herr Steffan Roth wird bis zur Wahl 2023 vorgeschlagen. Es kommt zur offenen Abstimmung. Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, stellt fest, dass der bisherige Aufsichtsrat, Herr Steffan Roth, mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zum Aufsichtsratsmitglied gewählt wurde. Herr Steffan Roth nimmt auf Befragen die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand, Herr Alexander Streicher bedankt sich beim gesamten Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zu Top 7

Fragen:

Ist der geplante 2. Ofen schon in Betrieb

- Die Beschaffung ist für Oktober 2021 vorgesehen. Ob dieser Termin gehalten werden kann ist aber auch von den zum 01.07.2021 geänderten Fördervoraussetzungen (z.B. KfW) abhängig. Näheres kann in der im Nov. geplanten 11. Generalversammlung mitgeteilt werden.

Wie geht es mit der Netzerweiterung voran

- die Hauptleitung ins Diethen mit 5 Hausanschlüssen und für das Neubaugebiet ist verlegt, sowie zwei Hausanschlüsse Am Bahnhof und ABW im Gewerbegebiet Ritzen, momentan im Bau ist der Anschluss für das neue Feuerwehrhaus und ein Hausanschluss in der Hoheneggstr
- die Gemeinde saniert die Franz von Miller Str. und verlegt dabei auch neue Wasseranschlüsse, dadurch können wir kostengünstig unsere Wärmeleitung mit verlegen

Warum wird nicht, auch wenn ich erst in 10 Jahren anschließen möchte, ein Abzweig vorgesehen

- Wir verlegen grundsätzlich keine toten Leitungen, weil die Investition bezahlt werden muss und keine Einnahmen regeneriert werden können

Hat die Genossenschaft eine Strategie

- Wir befinden uns momentan in einer großen Investitionsphase und wenn diese abgeschlossen ist, müssen sich unsere Finanzen wieder konsolidieren, bevor man neue Projekte planen kann
- Die Grenze zur Erweiterung des Netzes liegt bei der Hauptleitung, wenn diese ausgelastet ist, können keine weiteren Wärmeabnehmer angeschlossen werden, deshalb stellen wir bei jeden neuen Wärmeabnehmer auch einen Pufferspeicher

Es kommen keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:00 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Unterschriften

1. Vorstand

2. Vorstand/Schriftführer

Aufsichtsratsvorsitzender

Alexander Streicher

Kerstin Müller-Behrendt

Karl-Heinz Krug